

Medienmitteilung 27. September 2020

Ebikon sagt Ja zum Einwohnerrat

Der heute Abstimmungssonntag stand ganz im Zeichen der direkten Demokratie. Neben gewichtigen nationalen und kantonalen Vorlagen stimmte die Ebikoner Stimmbevölkerung über die Initiative zur Einführung eines Einwohnerrates in der Gemeinde Ebikon ab. 77.6 Prozent der Ebikoner Stimmbevölkerung sagen Ja zum Einwohnerrat.

Mit dem heutigen Abstimmungsergebnis folgt die Ebikoner Stimmbevölkerung der Empfehlungen des Gemeinderats. „Der Gemeinderat freut sich über die deutliche Zustimmung. Damit wird der Weg frei für eine neue Form der demokratischen Mitwirkung in Ebikon“, sagt Daniel Gasser, Gemeindepräsident.

Ja zum Einwohnerrat beim fünften Anlauf

Nach vier erfolglosen Anläufen sagt die Ebikoner Stimmbevölkerung heute mit 77.6 Prozent Ja zur Initiative zur Einführung eines Einwohnerrates in der Gemeinde Ebikon. Die Stimmbeteiligung liegt bei 51.4 Prozent. „Das Ja zum Einwohnerrat ist ein wegweisender Entscheid. Nachdem sämtliche politischen Parteien in Ebikon gemeinsam die Initiative zur Einführung eines Einwohnerrates eingereicht haben, unterstützt auch die Stimmbevölkerung diesen Wandel. Der Gemeinderat unterstützt diesen Prozess und wird sich nun mit der konkreten Umsetzung des Einwohnerrates befassen“, sagt Gasser.

Sagenmatt-Abstimmung verschoben

Wie die Gemeinde am 22. September 2020 mitteilte, wurde die Abstimmung zur Sagenmatt-Überbauung vom Regierungsrat abgesagt. Grund dafür sind formale Mängel in der Kurzversion der Abstimmungsbotschaft. Die Abstimmung wird nachgeholt.

Kontakt

Daniel Gasser, Gemeindepräsident, 041 444 02 11, daniel.gasser@ebikon.ch

Hans Peter Bienz, Gemeinderat Planung & Bau, 041 444 02 94, hp.bienz@ebikon.ch